



BEBAUUNGSPLAN der Gemeinde Springen.

- Gesamtes Gebiet: MD = Dorfgebiet
- 0,4 = Grundflächenzahl
- 0,6 = Geschöflächenzahl
- Grenze zwischen vorhandenen und geplantem Bau- = offene Bauweise für geplantes Baugebiet
- gebiet — = Geltungsbereich des Bebauungsplanes
- = Baulinien
- 2 = Zahl der Vollgeschosse, höchstzulässig

Aufgestellt
Bad Schwalbach, den 30. Oktober 1963
Stüwe
Kreis Kulturbaumeister

- Grundsatzbeschluss der Gemeinde- vom 10. August 1963
- vertretung
- Auslegung ortsüblich bekannt- am 11. November 1963
- gemacht
- Auslegungsfrist vom 20. November bis 20. De- ber 1963
- ber 1963
- Bebauungsplan als Satzung be- am 11. Januar 1964
- schlossen

Mit Verfg. v. 31. März 1964
III 3a gem. § 8 - 11 BBauG
unter Auflagen genehmigt
Verband, den 31. März 1964
Der Regierungspräsident
im Auftrage

Springen, den 20. Januar 1964
Der Bürgermeister
M. Hart



Vervielfältigung nicht gestattet
(§ 10 Abs. 2, § 23 des Katasterge-
setzes vom 3. Juli 1956, GVBl. S. 121)



Mehrausfertigung
Maßstab : 1 : 1000